

14.12.07

**Informationsblatt für die Mitglieder vom  
Skatverband Pfalz im DSKV e. V.**

**Ausgabe 4 / 2007**



# **PFALZ SKAT AKTUELL**

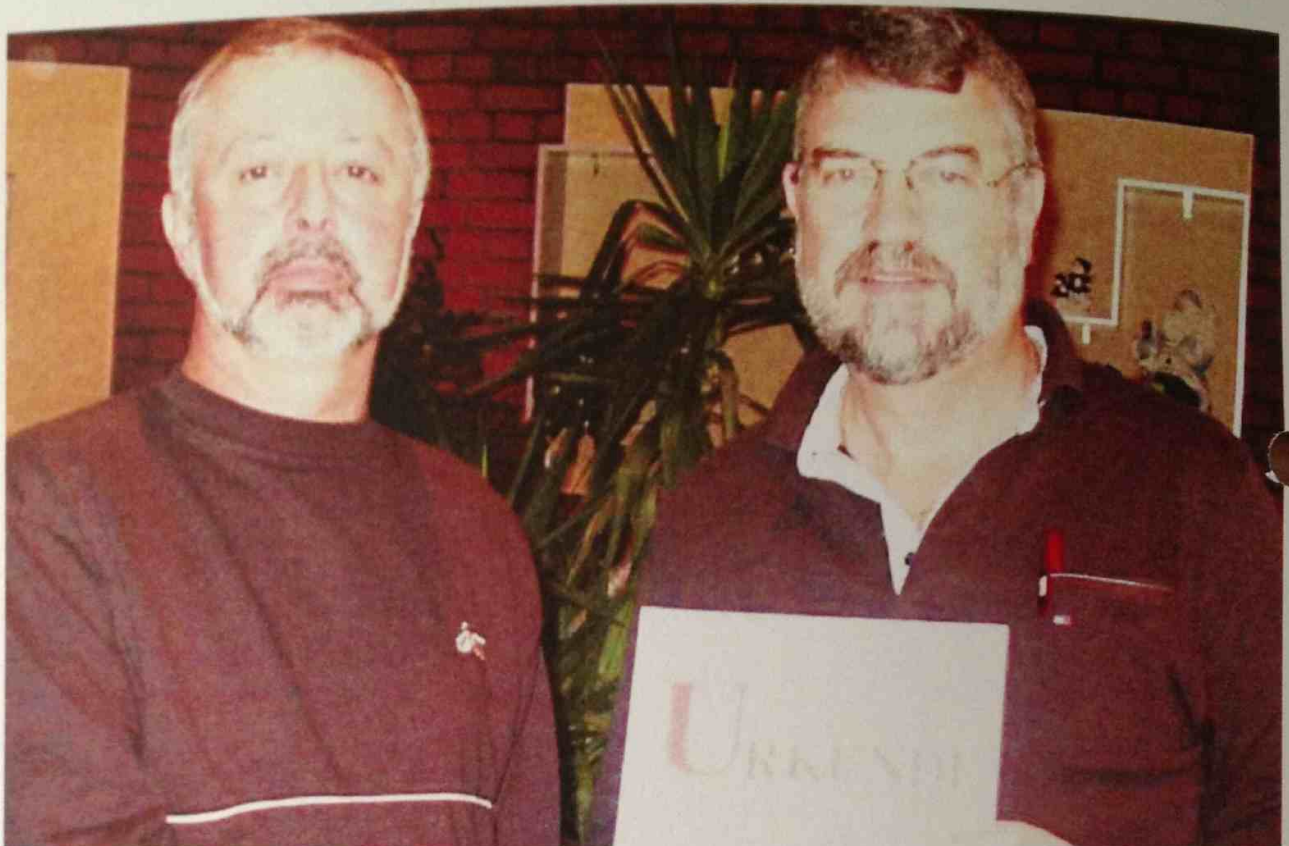
---

**Die Pfälzer Teilnehmer beim Funktionsträgerturnier in Berlin**



**Rainer Fries, Alfred Berdel und Ernst Sinoratzki**

## DSkV - Ehrenurkunde für Winfried Brunck



Unser Internetbeauftragter Winfried Brunck erhielt am 24. November 2007 vom Vorsitzenden des SkV Pfalz beim Jahresturnier des SC Karo 7 Hohenecken die Ehrenurkunde des DSkV für besondere Verdienste um den Einheitsskat verliehen. Winfried führt seit Jahren das Ehrenamt des Internetbeauftragten aus und ist der Vertreter des 1. Vorsitzenden im SkV Pfalz. Auch im Skatverband Rheinlandpfalz/Saarland ist er für das Internet zuständig. Alle Ämter führt er vorbildlich aus. Ich wünsche ihm für die Zukunft viel Erfolg beim Ausführen der Ehrenämter zum Wohle des Skatsports.

**Rainer Fries**  
**1. Vorsitzender SkV Pfalz**

### **IMPRESSUM**

**Pfalz Skat Aktuell**

**Herausgeber**

**Erscheinungsweise**

**Verantwortlich**

Informationsblatt für die Mitglieder des SkV Pfalz  
der Vorstand vom Skatverband Pfalz

4 x im Jahr, Auflage ca. 600 Stück pro Ausgabe

für Text und Gestaltung dieser Ausgabe

Rainer Fries 1. Vorstand Skatverband Pfalz

Tel.: 06322 / 5158

e-mail: [Rainer.Fries@t-online.de](mailto:Rainer.Fries@t-online.de)



## Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde des SkV Pfalz,

das Jahr 2007 neigt sich dem Ende zu. Sportlich gesehen backen wir wieder kleinere Brötchen denn mit Jürgen Gröschel und Karl-Heinz Rahmer schafften es in diesem Jahr nur zwei Pfälzer zur Deutschen Einzelmeisterschaft. Erfreulich, dass Hans Busalt den Titel bei den Senioren im Skatverband Rheinlandpfalz/Saarland gewann und ebenfalls die Qualifikation zur Deutschen schaffte. Der 1. SC Göllheim e.V. repräsentierte die Pfalz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, hatte aber beim Ligaspielbetrieb schlechte Karten und stieg in die Oberliga ab. Besser erging es den Mannschaften aus Freinsheim und Bad Dürkheim die in die Regionalliga aufgestiegen sind. Thassilo Krause, Mitglied bei den Worschtmarktbusen, spielte in diesem Jahr für die gemischten Asse Alzey. Er wurde Deutscher Vizemeister bei den Junioren, ist dort DSKV-Ranglisten Erster und stieg mit seiner Mannschaft in die Bundesliga auf.

Die Vorstandschaft des Skatverbandes Pfalz bedankt sich allen die uns im zurückliegenden Jahr mit Rat und Tat unterstützt haben und bei allen Skatfreundinnen und Skatfreunden für ihr Entgegenkommen und vor Allem um die Nachsicht, denn viele Dinge sind im abgelaufenen Jahr nicht so gelaufen wie man es gewohnt ist.

Skatverband Rheinlandpfalz / Saarland hat mit der VG Trier zuwachs bekommen was sich positiv auf die Quoten zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften besonders aber auch auf den Ligaspielbetrieb, der im nächsten Jahr in der Oberliga mit 16 und in der Landesliga mit 20 Mannschaften stattfindet, auswirkt.

Die Vorstandschaft vom Skatverband Pfalz wünscht allen Skatfreundinnen und Skatfreunden ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2008, natürlich „Gut Blatt“ und vor Allem von ganzem Herzen Gesundheit und Zufriedenheit.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Rainer Fries

## Volles Haus bei der 26. Stadtmeisterschaft des Skatclubs Worschtmarktube

Mit 54 Teilnehmern war die 26. Stadtmeisterschaft im Jahre 2007 recht gut besucht. Das Turnier fand in unserem Vereinslokal Pfälzer Hof statt. 22 Raucher und 32 Nichtraucher spielten 2 mal 48 Spiele in getrennten Räumen um den Titel des Stadtmeisters. Nach der ersten Serie wurde nach Punkten gesetzt. Nach ca. 4 Stunden Spielzeit stand der 26. Stadtmeister fest. Er kommt in diesem Jahr aus Worms und spielt bei den Skatfreunden Worms. Mit 3.038 Punkten erhielt Fritz Boos den Wanderpokal der Stadt Bad Dürkheim. Richard Kordes wurde mit 2.966 Punkten Zweiter vor dem Lokalmatador Jürgen Gröschel mit 2.549 Punkten. Alle drei Sieger erhielten Pokale sowie Geldpreise. Insgesamt wurden 16 Geld- und Sachpreise ausgelobt. Einen besonderen Dank geht an die Skatfreunde Inge, Siegfried und Wolfgang Schmidt, Wilhelm Zimmerhackel und Jürgen Gröschel, die in Abwesenheit des Vorsitzenden sich für das Turnier verantwortlich zeigten.

### Clubmeisterschaft 2007 der Worschtmarktube

1. Wolfgang Vogler	1.070 Pkt.	2. Günter Bauer	1.062 Pkt.
3. Oswin Rupp	1.029 Pkt.	4. Willy Antes	1.015 Pkt.
5. Jürgen Gröschel	1.011 Pkt.	6. Hans Neuner	0.991 Pkt.
7. Karl-Hans Seiberth	0.972 Pkt.	8. Josef König	0.971 Pkt.
9. Carlo Battaglia	0.970 Pkt.	10. Josef Helbig	0.969 Pkt.
11. Werner Faber	0.964 Pkt.	12. Rainer Fries	0.958 Pkt.

**Karl-Heinz Rahmer**  
**Schreinermeister**

**Innenausbau-Fenster-Türen**

Tel. 06236 - 415 780 Fax 06236 -415 810  
Mobil 01716137197

Jahnstrasse 59b - 67141 Neuhofen  
e-mail: rahmer@onlinehome.de



## Einladung

### zur rauchfreien Tandemmeisterschaft des SkV Pfalz

am Samstag, den 26.01.2008 um 14:00 Uhr in Ludwigshafen  
in der Gaststätte „Pfungstätter Brauhaus, Altstadtplatz 15

**Spielberechtigt:** sind alle DSKV und ISPA-Deutschland Mitglieder.  
Ein Tandem muss aus Mitgliedern **eines** Vereins gebildet werden.

**Spieldauer:** Gespielt werden 2 Serien à 48 Spielen.  
Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.  
Das Zeitlimit pro Serie beträgt 2 Stunden und 10 Min. mit Raucherpause.  
Weiteres siehe **Richtlinien zur Tandem-Meisterschaft.**

**Meldung:** direkt vor Turnierbeginn beim Spielleiter

**Startgeld:** pro Tandem 30,- €

**Abreizgeld:** pro Spiel 1,- €

**Spielpassabgabe:** direkt bei der Anmeldung.

**Startkartenausgabe:** 13:55 Uhr

**Spielbeginn:** 14:00 Uhr

Die Meisterschaft erfolgt nach den internationalen Skatregeln und den **Richtlinien zur Tandem-Meisterschaft.**

Die Quoten zur Zwischenrunde des Skatverbandes Rheinland/Pfalz-Saarland beträgt 50 % .

Mit skatsportlichen Grüßen und allzeit "GUT BLATT"

**Peter Nufer Spielleiter**

## Turniere im Januar 2008

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
04. 01.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Neuhofen	VfL Neuhofen
04. 01.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	Bienwaldbuben	Bienwaldstuben Wörth
05. 01.	Sa	14. <sup>00</sup> Uhr	SV Germersheim	Friedel's Treff
08. 01.	Di	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
11. 01.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
12. 01.	Sa	14. <sup>00</sup> Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch
<b>19. 01.</b>	<b>Sa</b>	<b>10.<sup>00</sup> Uhr</b>	<b>MGV SkV Pfalz</b>	<b>TSG Haßloch</b>
<b>19. 01.</b>	<b>Sa</b>	<b>13.<sup>00</sup> Uhr</b>	<b>Funktionsträgerturnier</b>	<b>TSG Haßloch</b>
19. 01.	Sa	14. <sup>00</sup> Uhr	SV Germersheim	Friedel's Treff
20. 01.	So	14. <sup>00</sup> Uhr	City-Skatclub	Pfungst. Brauereiausschank
25. 01.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
<b>26. 01.</b>	<b>Sa</b>	<b>14.<sup>00</sup> Uhr</b>	<b>Tandem Vorrunde SKV</b>	<b>LU-Oggersheim Pfungst. Brauerei</b>
26. 01.	Sa	20. <sup>00</sup> Uhr	Bienwaldbuben	Naturfreundehaus Kandel

## Turniere im Februar 2008

01. 02.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Neuhofen	VfL Neuhofen
01. 02.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	Bienwaldbuben	Bienwaldstuben Wörth
03. 02.	Sa	14. <sup>00</sup> Uhr	SV Germersheim	Friedel's Treff
05. 02.	Di	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
08. 02.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
<b>09. 02.</b>	<b>Sa</b>	<b>10.<sup>00</sup> Uhr</b>	<b>Herbert Böhm Pokal</b>	<b>Burgherrenhalle Hohenecken</b>
16. 02.	Sa	14. <sup>00</sup> Uhr	SV Germersheim	Friedel's Treff
17. 02.	So	14. <sup>00</sup> Uhr	Offene Skatmeistersch.	Kandel-Minderslachen
17. 02.	So	14. <sup>00</sup> Uhr	City-Skatclub	Pfungst. Brauereiausschank
23. 02.	Sa	14. <sup>00</sup> Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch
23. 02.	Sa	20. <sup>00</sup> Uhr	Bienwaldbuben	Naturfreundehaus Kandel

## Schiedsrichternachprüfung

Um die Qualität der Schiedsrichter (SR) zu erhalten und um sicher zustellen, dass die SR immer auf dem neuesten Stand der internationalen Skatordnung sind, müssen die SR alle fünf Jahre eine Nachprüfung ablegen. Der SR-Obmann des LV 06, Thomas Kinback, hatte 2007 zu dieser nicht einfachen Prüfung eingeladen. Die SR **Winfried Brunck**, **Thomas Conrad** und **Albert Hoffmann** haben diese Nachprüfung erfolgreich abgelegt.



## Turniere im März 2008

01. 03.	Sa	14. <sup>00</sup> Uhr	SV Germersheim	Friedel's Treff
<b>01. 03.</b>	<b>Sa</b>	<b>10.<sup>00</sup> Uhr</b>	<b>EM SkV Pfalz</b>	<b>Burgherrenhalle Hohenecken</b>
04. 03.	Di	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
07. 03.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Neuhofen	VfL Neuhofen
07. 03.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	Bienwaldbuben	Bienwaldstuben Wörth
<b>08. 03.</b>	<b>Sa</b>	<b>10.<sup>00</sup> Uhr</b>	<b>1. Ligaspieltag</b>	
14. 03.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
15. 03.	Sa	14. <sup>00</sup> Uhr	SV Germersheim	Friedel's Treff
15. 03.	Sa	14. <sup>00</sup> Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch
16. 03.	So	14. <sup>00</sup> Uhr	City-Skatclub	Pfungst. Brauereiausschank
22. 03.	Sa	20. <sup>00</sup> Uhr	Bienwaldbuben	Naturfreundehaus Kandel
28. 03.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
<b>29. 03.</b>	<b>Sa</b>	<b>10.<sup>00</sup> Uhr</b>	<b>Einzelmeisterschaft</b>	<b>Maxdorf</b>
<b>30. 03.</b>	<b>So</b>	<b>10.<sup>00</sup> Uhr</b>	<b>Zwischenrunde</b>	<b>Maxdorf</b>

### Liga Ausschusssitzung im Ramada Hotel Kassel

Am Sonntag, den 28. Oktober 2007 trafen sich unter der Leitung von den DSKV-Präsidiumsmitgliedern Peter Reuter, Uve Missfeld, Siegfried van Elsbergen und Wolfgang Muus die Ligaspielleiter des DSKV zur Ausschusssitzung.

Die Pfälzer Vereine SC Topis, Miese 7 Kaiserslautern, Stadtmauerbuben Freinsheim und die Worschtmarktube aus Bad Dürkheim spielen alle in der Staffel 7.

Neu ist hier der Staffelleiter: Fritz Thiesen • Keltenring 33 • 79199 Kirchzarten • Telefon 07661-4724 • (**Fritz.Thiesen@t-online.de**) ersetzt Helmut Kimmich, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nicht mehr ausführen kann.

Hans Knobbe verteilte neue Sitzpläne durchgehend für alle Ligen und stellte diese zur Diskussion. Auf dem Verbandstag in Suhl wird über dieses neue Setzsystem diskutiert und für das Spieljahr 2008 endgültig entschieden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen dass die Darstellung der Tabellen im Internet einheitlich werden soll. Das heißt durchgehend für alle Ligen veröffentlichte Vorgaben sind von allen Staffelleitern einzuhalten, jegliche Selbstkreation wird nicht veröffentlicht.

Mittlerweile sind die neuen Setzpläne vom Verbandstag des DSKV in Suhl abgesegnet worden und somit wird im nächsten Jahr nach einem neuen Setzsystem gespielt.

**Rainer Fries Ligaspielleiter SkV Rheinlandpfalz/Saarland**

## Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon
SC Trifels Asse Annweiler	Kleintierzuchtverein Annweiler August-Bebel-Str. 17	0170 / 1455447
SC Bellheim	Gasthof Braun Luisenstr. 14	07272 / 2359
City-Skatclub	Pfungstädter Brauereiausshank Altstadtplatz 15	0621 / 6709010
SC Frankenthal	ASV Mörsch	06233 / 61465
SV Germersheim	Friedel's Treff	
SC Goldfinger	Stengelhof	0621 / 533112
Herz Buben Grünstadt	Sülzer Tor Obersülzen	06359 / 1251
SC Kleeblatt	Gemeinschaftshs. Pfingstweide	
Miese 7 Kaisersl.	Zur Eintracht ( Warmfreibad )	0631 / 42755
SC Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch	06233 / 61465
SC Neuhofen	VfL Neuhofen	06236 / 1263
SC "Ouvert " Limburgerhof	Pavillion 1 Carl Bosch Schule	0197 / 5019978
SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad	07272 / 2047
SC Schelle As Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 / 2357
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 / 2357
SC Topis	Zur Laube, Fuggerstr. 55	0621 / 532198
SC Volkshaus	Stengelhof, Fuggerstr. 1	0621 / 533112
Worschtmarktube	Pfälzer Hof Bad Dürkheim	06322 / 979800
1. SC Haßloch	VfB August-Schön-Weg	06234 / 3464

## Frühstücksskat

An jedem 2. Sonntag im Monat um 9.<sup>30</sup> Uhr beim **SC Herz Buben Grünstadt**  
Clublokal: SULZER TOR OBERSÜLZEN

An jedem Sonn- und Feiertag um 10.<sup>00</sup> Uhr beim **SC Volkshaus**  
Clublokal: STENGELHOF

An jedem Sonntag um 10.<sup>00</sup> Uhr beim **SC Worschtmarktube**  
Clublokal: PFÄLZER HOF DÜW



# Einladung zum Herbert- Böhm- Pokal 2008

- Teilnehmer:** Vierermannschaften ohne vorherige Qualifikation  
(offener Wettbewerb)
- Termin:** **Samstag, 09. Februar 2008, Beginn 10:00 Uhr**
- Spielort:** Burgherrenstube (bei Burgherrenhalle) Tel.: 0631 / 57368  
Forststrasse 2 a in 67661 Kaiserslautern-Hohenecken
- Modus:** Gespielt werden 4 Serien je 48 Spiele nach den internationalen  
Skatregeln des DSKV. Die Tischeinteilung erfolgt durch  
Auslosung vor jeder Serie.
- Spielzeit:** 2 Stunden & 10 Minuten Rauchpause (18. und 36. Spiel je Serie).  
**Diese Veranstaltung wird rauchfrei durchgeführt !!!**
- Wertung :** Es werden je Serie nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften  
Wertungspunkte von XX bis 1 entsprechend der erreichten  
Mannschaftsspielpunkte vergeben. Gewinner des Herbert- Böhm-  
Pokals ist die Mannschaft, die nach der vierten Serie die meisten  
Wertungspunkte erreicht hat. Bei Punktgleichheit entscheiden die  
Spielpunkte.
- Spielleitung:** Elmar Kolb
- Unterstützung:** 2 Helfer des ausrichtenden Skatclubs/- Vereins bzw.
- Spielleitung:** anwesende Präsidiumsmitglieder.
- Meldung:** schriftlich bis 31.01.2008 an Elmar, Kolb  
Dannenfelder Straße 15 67295 Bolanden  
E- Mail: [kolb\\_schlimmer@t-online.de](mailto:kolb_schlimmer@t-online.de) Tel.: 06352 / 5007  
Handy : 0172 – 7432984
- Start- und Kartengeld:** Startgeld 50,00 €, Kartengeld 4,80 €, Verlustspielgeld  
Je Serie 1.- 3. verl. Spiel 0,50 € für jedes weitere verl. Spiel 1,- €
- Preise:** Die Siegermannschaft ist Gewinner des Herbert- Böhm-  
Pokals. Je 4 Mannschaften wird ein Geldpreis ausgegeben.  
Je angefangene 12 teilnehmenden Mannschaften qualifiziert  
sich eine Mannschaft zur Teilnahme an der nächstfolgenden  
LV- Mannschaftsmeisterschaft. Die Mannschaft muss aus  
Spielern bestehen, die im selben Spieljahr nicht für einen anderen  
Verein an einer Meisterschaftsqualifikation und/oder  
Ligaspielbetrieb teilnehmen. (siehe Punkt 5.8 der SpO/HBP).

Mit freundlichem Gruß und "GUT BLATT"

Elmar, Kolb  
Spielleiter Skatverband Rheinlandpfalz/Saarland



# Verbandstag des Deutschen Skatverbandes in Suhl

Der Verbandstag des Deutschen Skatverbandes tagte satzungsgemäß am 3. November auf dem Gipfel des 750 m hohen Ringbergs, im Ringberghotel, einem ehemaligen Erholungsheim der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (VdgB) im thüringischen Suhl. Draußen herrschte Nebel, doch die Delegierten hatten nach rund 5 Stunden noch den klaren Durchblick, um zu sagen „alle Tagesordnungspunkte abgehandelt“.

Pünktlich um 13.00 Uhr begrüßte Präsident Peter Tripmaker aus allen Landesverbänden 30 stimmberechtigte u. 2 nichtstimmberichtigte Delegierte, somit war die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Einladung war fristgerecht und ordnungsgemäß erfolgt. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Der Präsident des LV 03 konnte alle Ranglistenenersten (LV, VG und Verein) seinem Landesverband vereinigen.

Zu den schriftlich vorliegenden Berichten der Präsidiumsmitglieder gab es keine Fragen. Es folgte ein kurzer Tätigkeitsbericht des Jugendleiters Wolfgang Muus, der auch für das Schulungsprogramm des DSKV verantwortlich zeichnet. Die Damenreferentin Siegrid van Elsbergen wird beim nächsten DDP zusätzlich eine Erholungswoche für Damen anbieten, der Spielbetrieb der Damenbundesliga wird weiterhin mit 3 Staffeln durchgeführt. Der für das Internet verantwortlich zeichnende Pressereferent Herbert Binder bat die Landesverbandsverantwortlichen um aktivere Mitarbeit bei der Gestaltung der Internetseiten, vor allem um rechtzeitige Bekanntgabe von Landesturnieren und um Übernahme von Verlinkungen zu DSKV-Veranstaltungen.

Keine Wortmeldungen erfolgten zu den schriftlich vorliegenden Berichten des Skatgerichts und des Verbandsggerichts.

Dem Bericht des Schatzmeisters Hans-Jürgen Homilius folgte der Bericht der Rechnungsprüfer. Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgte einstimmig. Ihm wurde, 1 Jahr nach dem Kongress, eine mustergültige Buchführung bestätigt.

Die Planung und Zielsetzung für das Jahr 2008 wurde im Haushaltsplan dargelegt. Dem Schatzmeister war Geschäftsführer Wilfried Hoberg eine große Hilfe.

Die Sportordnung wird wie folgt geändert:

2.2.1.1 Die Meisterschaften finden im 1. Halbjahr statt.

2.3.2.1 Die Meisterschaften finden im 2. Halbjahr statt

3.2.1 Es finden 6 Spieltage statt, die als Doppel-Spieltage abgehalten werden. Davon finden im 1. Halbjahr die Spieltage 1 bis 4 statt. Der 3. Doppelspieltag wird im 2. Halbjahr abgehalten.

3.3.1 Es finden 5 Spieltage statt, wobei der 2. und 3. Spieltag sowie der 4. und 5. Spieltag als Doppel-Spieltage veranstaltet werden. Diese Spieltage werden zeitgleich mit dem 2., 3. und 4. Spieltag der 2. Bundesliga veranstaltet.

3.3.4 Die Anzahl der Aufsteiger wird den Landesverbänden entsprechend ihren Mitgliederzahlen (Beitragszahlung per 01.01.) des Vorjahreszuteilt, wobei ein Ausgleich über mehrere Jahre vorgenommen wird.

3.4.1 Von den 5 Spieltagen finden die Spieltage 1 bis 4 im 1. Halbjahr und der Spieltag 5 im 2. Halbjahr statt. Die Anzahl der Aufsteiger wird den Landesver-



bänden entsprechend ihren Mitgliederzahlen (Beitragszahlung per 01.01.) des Vorjahreszugeteilt, wobei ein Ausgleich über mehrere Jahre vorgenommen wird.

3.5.2 Die Anzahl der Aufsteiger wird den Landesverbänden entsprechend ihren Mitgliederzahlen (Beitragszahlung per 01.01.) des Vorjahreszugeteilt, wobei ein Ausgleich über mehrere Jahre vorgenommen wird.

Ziffer 2.1 der Anlage 6 zur Sportordnung wird wie folgt geändert wird:

Zurzeit sind für die Wettbewerbe folgende Teilnehmerzahlen zugelassen:

Junioren: 2,75%

Die Teilnehmerzahlen bei den Einzelmeisterschaften werden nach den Mitgliederzahlen des Vorjahres errechnet.

Weitere, für den Skatverband wichtige Entscheidungen:

Die Reisekosten und Spesen für die an der Ligaausschusssitzung teilnehmenden Staffelleiter, werden ab 2008 kompl. vom DSKV übernommen. Für die LV-Ligaobleute bleibt die bisherige Regelung in Kraft.

Im Jahr 2008 werden die Kosten der 1. BL bei 12.000 € gedeckelt. Der Eigenanteil der Vereine bleibt somit unverändert.

**Ab sofort beträgt die Spielzeit bei DSKV-Meisterschaften exakt 2 Stunden.**

Das Startgeld beim Vorständeturnier wird wie folgt geändert:

VG-Ebene	€ 10,00
LV-Ebene	€ 17,50
DSKV-Ebene	€ 25,00

In diesem Beitrag sind in der Endrunde die Kosten für ein Mittagessen enthalten.

Das Präsidium des DSKV legte einen Vorschlag zur Kostenumschichtung der DSKV-Meisterschaften vor. Vorschlagsgemäß sollen die Startgelder zu den EM und MM erhöht, dafür der Mitgliedsbeitrag um bis zu 2,00 € gesenkt werden. Eine weitere Ausarbeitung wird bei einem der nächsten Treffen vorgelegt.

Der DSKV übergibt an die Landesverbände, für jedes gemeldete Mitglied der Stärkemeldung 2008, ein Kartenspiel. Es bleibt den Landesverbänden überlassen, diese an die Basis weiter zu reichen.

Die festen Termine bis zum Jahr 2010 wurden bekannt gegeben. In der Auflistung sind auch die vorläufigen Termine bis zum Jahr 2016 enthalten.

Jedem Landesverband wurden die Beitragsmarken für das Jahr 2008 ausgedruckt. Als Neuerung wurde hier vereinbart, dass bis zum Round Table des Jahres 2008 alle Marken abzurechnen sind. Dem Landesverband werden danach, zur weiteren Verwendung, 42 Beitragsmarken überlassen, die dann beim VT abzurechnen sind.

Passkontrollen bei Deutschen Meisterschaften sind sehr zeitaufwändig jedoch unumgänglich. Es wird darüber nachgedacht, jedem Mitglied eine Mitgliedskarte im Scheckkartenformat anzufertigen. Eine entsprechende Mitgliederdatei soll innerhalb des DSKV angelegt werden.

Nach dem Ende der Tagung wünschte Präsident Peter Tripmaker jedem Delegierten eine gute Heimreise und hofft innerhalb der einzelnen Verbände auf neue Ideen zur Mitgliedergewinnung, sowie zur Schulungs- und Jugendarbeit.

**Herbert Binder**



# Einladung zur Mitgliederversammlung des Skatverbandes Pfalz

Termin: Samstag, den 19. Januar 2008, um 10:00 Uhr

Ort: TSG - Sportzentrum in Haßloch

## Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung, Totengedenken
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Berichte der Vorstandschaft
  1. Vorsitzender, Spielleiter, Jugendwartin, Damenwart, Schiedsrichterobmann, Internetbeauftragter, Ehrengericht, Kassenwart & Rechnungsprüfer

im Anschluss erfolgt die Aussprache zu den Berichten.
4. Ergänzende Berichte vom Verbandstag und der Ligaausschusssitzung
5. Anträge (sind 3 Wochen vor der MGV beim 1. Vorsitzenden einzureichen)
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neu- und Ergänzungswahlen
8. Termine – MGV – EM – MM – Tandem – Funktionsträger – MM (LV 06)
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Romme im DSKV

Stimmberechtigte Teilnehmer sind laut Satzung des Skatverbandes Pfalz alle nach §12. Absatz 1 und 2 aufgeführten Personen (pro angefangene 10 Mitglieder eines Vereins = 1 Delegierter).

**Im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung  
findet das Funktionsträgerturnier statt.**

gez. 1. Vorsitzender

Rainer Fries  
Bad Dürkheim, den 3. Dezember 2007



# Clubabende im Skatverband Pfalz

SC Topis

Jeden Montag um 19.<sup>30</sup> Uhr, 2 x 40er Serien,  
Clublokal: ZUR LAUBE

Herz 7 Mörsch

Jeden Dienstag um 19.<sup>00</sup> Uhr 1 Serie,  
Clublokal: ASV MÖRSCH

Schelle AS  
Mutterstadt

Jeden Mittwoch um 19.<sup>30</sup> Uhr, 1 Serie,  
Clublokal HUNDEVEREIN MUTTERSTADT

Lords Landau

Jeden Donnerstag um 20.<sup>00</sup> Uhr, 2 Serien im Lordgrill, August  
Croissant-Str. 20, Landau, Tel.. 06341 / 60247

SC Trifels Asse  
Annweiler

Freitags um 20.<sup>00</sup> Uhr, 2 Serien, **4.1., 18.1., 1.2., 15.2., 29.2.,  
14.3., & 28.3.08** im KLEINTIERZUCHTVEREIN Annweiler

SC Bellheim

Freitags Preisskat um 20.<sup>00</sup> Uhr, 2 x 36er Serien  
**11. 01., 25. 01., 08. 02., 14. 03., 28. 03. 2008**  
GASTHOF BRAUN Luisenstr.14 76756 Bellheim Tel.:  
07272/2359

SC Dahn

Jeden Freitag in geraden Wochen, 19.<sup>30</sup> Uhr, 2 Serien  
Clublokal: zu erfragen unter 06391 /1824

SC Frankenthal

Jeden Freitag um 20.<sup>00</sup> Uhr, 1 Serie,  
Clublokal: ASV MÖRSCH

SC Kleeblatt  
Edigheim

Jeden Freitag um 20.<sup>00</sup> Uhr, 1 Serie  
Clublokal: DJK BLAUWEISS OPPAU

SC Rheinzabern

Jeden 3. Freitag um 20.<sup>00</sup> Uhr, 2 x 36er Serien  
Clublokal: RÖMERBAD

Herz As Maxdorf

Jeden Freitag um 20.00 Uhr, 1 Serie  
Clubhaus des ASV Maxdorf, Longvicplatz

Schippe As  
Mutterstadt

Jeden Freitag um 19.<sup>30</sup> Uhr, 2 Serien,  
Clublokal: HUNDEVEREIN MUTTERSTADT

Worschtmarktube  
Bad Dürkheim

Jeden Freitag um 20.30 Uhr, 1 Serie  
Clublokal: PFÄLZER HOF BAD DÜRKHEIM

1. SC Haßloch

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr 1 Serie,  
Clublokal: VfB Haßloch, August-Schön-Weg

## Einladung

**zur rauchfreien Mannschaftsmeisterschaft des SkV Pfalz  
am Samstag, den 7.6.2008 in Göllheim, Sportzentrum  
Tel: 0179 / 1 39 61 58 ( Spielleiter )**

**Spielberechtigte:** Mannschaften der Vereine des SkV Pfalz in unbegrenzter Anzahl, sowie Damen- und Juniorenmannschaften.

**Spieldauer:** 4 Serien, Spielzeit 2 Stunden 10 Minuten pro Serie incl. Raucherpause. Ab der 2. Serie wird nach Punkten gesetzt. Weiteres siehe Sportordnung des SkV Pfalz.

**Meldung:** Bis spätestens 01.06.2008 an Peter Nufer, Schelmenzeile 4, 67067 Ludwigshafen oder  
Email: [Postsvludwigshafen@t-online.de](mailto:Postsvludwigshafen@t-online.de) mit Bemerkung im Betreff „Anmeldung für Hr. Nufer“.  
Die Mannschaften sind mit den Namen der Spieler zu melden. Bitte auch die Ersatzspieler benennen.

**Zahlung:** Überweisung bis 1.6.08 auf das Konto des SkV Pfalz  
Konto: 230144 59, BLZ 548 514 40, Sparkasse GER-Kandel

Pro Mannschaft ohne Ersatzspieler	40,- €
Pro Mannschaft mit Ersatzspieler	50,- €

**Abreizgeld:** 1. – 3. Spiel 0,50 €, ab dem 4. Spiel 1,- €

**Spielpassabgabe:** bis spätestens 8:30 Uhr  
**verspätetes Kommen schließt von der Teilnahme aus**

**Startkartenausgabe:** **8:45 Uhr**

**Spielbeginn:** 9:00 Uhr für alle Mannschaften

Bei der Meisterschaft besteht die Möglichkeit um das Sportabzeichen zu spielen.

Die Austragung der Meisterschaft erfolgt nach den internationalen Skatregeln und der Sportordnung des SkV Pfalz. Die Quoten zur EM des SkV Rheinland-Pfalz/Saarland werden vor Ort bekannt gegeben.

**Peter Nufer Spielleiter SkV Pfalz**



# Jahresturnier des SC Herz As Maxdorf das Turnier in der Pfalz

Zum diesjährigen Jahresturnier konnte der SC Herz As Maxdorf **102 Teilnehmer** begrüßen. Diese Resonanz macht unser Turnier zu einem der größten in der Pfalz.

Sämtliche Startgebühren gingen in die Preise und so konnte für jeden Tisch (26!) ein Geldpreis angeboten werden. Als besondere Aufmerksamkeit erhielt jeder der Gewinner auch noch eine gute Flasche Pfälzer Wein.

Nach den 2 Serien konnte der Skatfreund Sechtenbeck aus Neustadt mit einem Ergebnis von 3.187 Spielpunkten den 1. Preis in Höhe von **300,- €** mit nach Hause nehmen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten von SC Skatfreunde Worms die Herren Wolf-Dieter Schiskale mit 3.021 Spielpunkten und Fritz Boos mit 2.989 Spielpunkten.

Im Tandem konnten wiederum die zwei Wormser Boos und Schiskale mit beeindruckenden 6.010 Spielpunkten den ersten Platz erringen. Ihnen folgten mit 4.629 Spielpunkten die Skatfreunde Lanzer / Weber aus Kaiserslautern und die Skatfreunde Göbel / Grünewald aus Feudenheim. Als einziger teilnehmender Jugendlicher wurde Ezra Hummel vom SC Herz As Maxdorf mit einem Geldgeschenk belohnt.

Für das Jahr 2008 plant der SC Herz As Maxdorf zu seinem 30-jährigen Bestehen ein 3-Serien-Turnier mit besonderen Überraschungen. Zur Zeit gedenken wir bei einem Einsatz von 15,- € einen Hauptgewinn von 500,- € zu vergeben. Um den etwas schleppenden Beginn der diesjährigen Veranstaltung zu vermeiden, werden im nächsten Jahr die Startkarten direkt bei der Anmeldung ausgegeben und somit ein pünktlicher Beginn gewährleistet. Da auch in diesem Jahr Teilnehmer die Veranstaltung verließen, ohne ihre Startkarte abzugeben, wird im nächsten Jahr zur Vermeidung ähnlicher Irritationen ab der 2. Runde nach Ergebnis gesetzt. So werden alle Tische automatisch aufgefüllt.

Wir laden schon jetzt recht herzlich zu unserem Jubiläumsturnier am 01.11.2008 um 11:00 Uhr in dem Albert-Funk-Haus in Maxdorf ein und versprechen einige Überraschungen.

Christian Damnbrück Skatclub Herz As Maxdorf

**Die Clubmeisterschaft der SC Herz As Maxdorf endete mit folgendem Ergebnis:**

- |                                 |                                     |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Alfred Cepancic 1.084 Punkte | 2. Daniel Koßmehl 1.076 Punkte      |
| 3. Torsten Schirra 1.074 Punkte | 4. Henning Pick 1.068 Punkte        |
| 5. Andreas Michael 1.063 Punkte | 6. Christian Damnbrück 1.036 Punkte |
| 7. Roland Dautz 1.027 Punkte    | 7. Uwe Schädler 1.021 Punkte        |
| 9. Benno Hermann 1.003 Punkte   | 10. Robert Kochenburger 996 Punkte  |



# Einladung

## zum Funktionsträgerturnier des DSKV

Samstag den 19. Januar 2008, TSG - Sportzentrum in Haßloch  
( im Anschluss an die Mitgliederversammlung )

- Spielberechtigte:** Alle Funktionsträger der Vereine des SKV Pfalz. Die Mitglieder des SKV Pfalz Vorstandes und des Ehrengerichts.
- Spielmodus:** Gespielt wird nach der internationalen Skatordnung und der Spielordnung des SKV Pfalz drei Serien a 48 Spiele mit doppelter Listenführung. Abreizgeld beträgt für die Spiele 1 – 3 = 0,50.- €, ab dem 4. Spiel = 1.- € je Serie. Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters ab der zweiten Runde gesetzt nach Punkten. Zeitlimit je Serie 2 Std. plus 10 Minuten Raucherpause, danach werden die Listen eingezogen. Das Turnier findet „rauchfrei“ statt.
- Startgeld:** 15.- € pro Spieler einschließlich Kartengeld (je Serie neue Spielkarten).  
50% des Startgeldes wird als Preisgeld an die Teilnehmer des SkV Pfalz für der Zwischenrunde des Vorständeturniers auf LV-Ebene ausgespielt.
- Meldeschluss:** am Spieltag bis 13:00 Uhr
- Zahlung:** am Spieltag vor Spielbeginn.
- Startkartenausgabe:** 12:55 Uhr
- Spielbeginn:** 13:00 Uhr

20% der Teilnehmer, aufgerundet, qualifizieren sich für die Zwischenrunde auf LV Ebene am 21. April 2008 in der Pfalz. Die Endrunde findet am 23. & 24.8.2008 in Dresden statt.

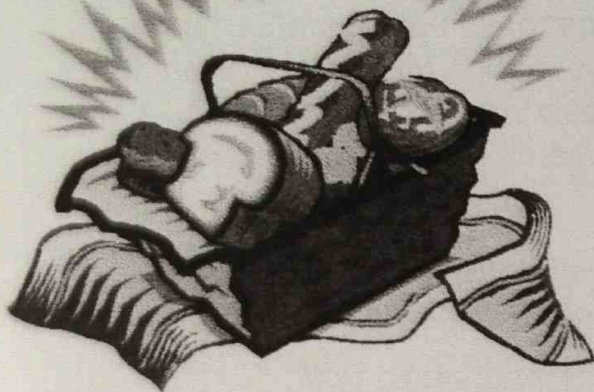
Mit skatsportlichen Grüßen und allzeit "GUT BLATT"

**Peter Nufer Spielleiter**



Brot,  
eine gesunde  
Ernährung

# Berg Peter



*Bäckerei - Konditorei*  
*67454 Haßloch*  
*Waldstr. 11*



*06324 - 4646*

## Deutschlandpokal & Funktionsträgerturnier 2008 Kultur, Skat & Rommereise des SkV Pfalz

Der Deutschlandpokal und das Funktionsträgerturnier finden im nächsten Jahr am **23. & 24. August in Dresden** statt. Der SkV Pfalz plant eine Busreise vom Donnerstag, dem 21.8. bis zum Sonntag, den 24.8.2008 nach Dresden. Folgendes Angebot von Skatreisen Schäfer liegt mir bis dato für diese Tage vor.

Begrüßungsgetränk im \*\*\*Leonardo Hotel Dresden / Freital

3 x Übernachtung im DZ oder EZ

3 x ausgiebiges Frühstücksbuffet

1 x Abendessen im Hotel vom Buffet

1 x „Wenzels Rauchhaxe“ mit 1 Rauchhaxe und Sauerkraut und Klößen inklusive

1 Liter Bier oder 0,2 l Softdrink!

halbtägige Stadtführung Dresden (ohne Eintritte) **Preis p.P.** bei einer

Teilnehmerzahl von 20 Personen für o.g. Programm: **ohne Fahrtkosten**

**Doppelzimmer 110,- €, Einzelzimmer-Zuschlag 45,- €**

In den nächsten Tagen werde ich Angebote von Reiseunternehmen einholen. Wer Interesse hat an dieser Reise teilzunehmen sollte sich umgehend melden (Tel.: 06322 / 5158 oder email: [rainer.fries@t-online.de](mailto:rainer.fries@t-online.de))

Die Fahrkarte zu dieser Reise kann man sich mit dem nötigen Kartenglück beim Funktionsträgerturnier am 19. Januar 2008 in Haßloch (siehe Einladung) erspielen.

**Rainer Fries 1. Vorsitzender SkV Pfalz**



## Einladung

zur rauchfreien Einzelmeisterschaft 2008 des SkV Pfalz  
am Samstag, den 1.3.2008 in Hohenecken, Burgherrenhalle.  
Tel: 0179 / 1 39 61 58 ( Spielleiter )

**Spielberechtigte:** Alle Damen, Schüler, Jugend, Junioren und Senioren.  
Herren pro 5 angefangene männl. Mitglieder 1 Startplatz  
zusätzlich die Mitglieder des Vorstandes SkV Pfalz,  
die Vorjahresmeister, sowie die Gold- & Silbernadelträger  
des DSKV / SkV Pfalz.

**Spieldauer:** Senioren, Schüler und Jugend Serien a´ 40 Spiele.  
Damen, Herren und Junioren 5 Serien a`48 Spiele  
von je 2 Std. und 10 Min. Spielzeit (incl. Raucherpause) .

**Meldung:** mit beigefügten Formular bis spätestens 26.02.2008 an  
Peter Nufer , Schelmenzeile 4, 67067 Ludwigshafen oder Email:  
[Postsvludwigshafen@t-online.de](mailto:Postsvludwigshafen@t-online.de) Bemerkung „Anmeldung Hr. Nufer“.

**Zahlung:** Überweisung bis 26.02.2008 auf das Konto des SkV Pfalz  
Konto: 230144 59, BLZ 548 514 40, Sparkasse Ger-Kandel“  
Damen, Herren, Junioren, Senioren 9,00 €  
Schüler und Jugend 4,00 €

**Abreizgeld:** 1. – 3. Spiel 0,50 €, ab 4. Spiel 1,00 €  
bei der Jugend & Schüler für alle Spiele 0,30 €

**Spielpassabgabe:** bis spätestens 8:30 Uhr  
verspätetes Kommen schließt von der Teilnahme aus

**Startkartenausgabe:** 8:45 Uhr

**Spielbeginn:** 9:00 Uhr Damen, Herren und Junioren,  
anschließend alle weiteren Teilnehmer

Bei der Meisterschaft besteht die Möglichkeit um das Sportabzeichen zu spielen.

Die Austragung der Meisterschaft erfolgt nach den internationalen Skatregeln  
und der Sportordnung des SkV Pfalz. Die Quoten zur EM des SkV Rheinland-  
Pfalz/Saarland werden vor Ort bekannt gegeben.

**Peter Nufer Spielleiter SkV Pfalz**



## Rommé im DSkV

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde, in letzter Zeit wird immer vermehrt Rommé gespielt. Nicht nur im privaten Kreis sondern auch auf Skatreisen wird neben Skat auch Rommé angeboten. Der DSkV hat darauf reagiert und Rommé mit in das Turnierprogramm aufgenommen. Im Internet wurde den Romméfreunden beim DSkV bereits eine eigene Seite eingerichtet.

Rommé wird auch schon bei der Skatolympiade im Juli 2008 sowie beim Deutschlandpokal im August 2008 angeboten. Gespielt wird nach den allgemein bekannten Regeln. Um ein faires Turnierspiel zu ermöglichen ist es jedoch möglich Karten vom offenen Stapel aufzunehmen, ohne daß bereits 40 ausgelegt sind. Ebenso erhält man Wertungs –Plus –Punkte für die Art wie man das Spiel beendet.

Mit Hilde Hack, die in Ludwigshafen wohnt und in Mannheim beim FC Phönix jeden Donnerstag mit ihrem Club „Die Rommeteufel“ ihren Spielabend hat, haben wir die besten Voraussetzungen, eine eigene DSkV-Rommeabteilung zu gründen. Unter ihrer Regie fanden in Ludwigshafen und Mannheim schon große Romméturniere statt. Neben Teilnehmern aus ganz Deutschland waren auch etliche Pfälzer Skatspieler samt Frauen mit viel Spaß und einigem Erfolg dabei. Henning Pick bot neben der Skatstadtmeisterschaft am 1. Dezember ebenfalls ein Romméturnier an. Und siehe da: mit 7 Frauen und 5 Herren konnte an 3 Tischen gespielt werden. Das nächste große Romméturnier ist im Juni 2008 zusammen mit dem Pfalzpokal in der Eberthalle in Ludwigshafen geplant.

Wer im SkV Pfalz Interesse am Romméspiel hat, sollte sich mit Rainer Fries, dem DSkV-Rommébeauftragten für die Pfalz, in Verbindung setzen. Gerne sind er oder Hilde Hack bereit mit den Rommé-Interessierten ein paar Runden zu spielen und das Schreiben der Wertungslisten zu üben. Kontaktaufnahme ist möglich unter Telefon 0621 – 559 00 889 oder auch email an Hilde Hack

[rommeclubphoenix@gmx.de](mailto:rommeclubphoenix@gmx.de)

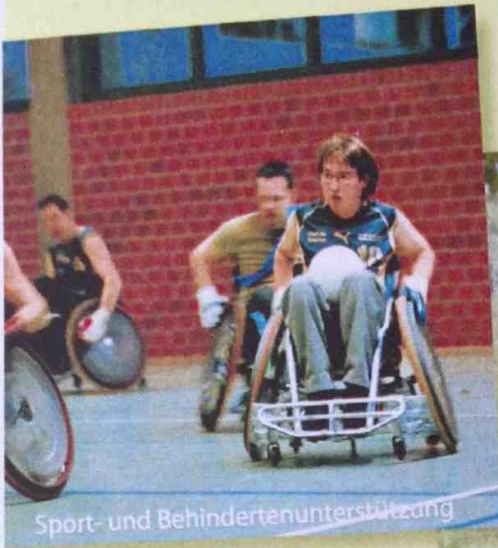
### Die Sieger vom Rommeturnier des City Skat Clubs Ludwigshafen



1. Leander Münster, 3. Barbara Fries & 2. Klaus Drobny



# Spielend helfen!\*




\* Mit jedem Spieleinsatz bei Lotto Rheinland-Pfalz unterstützen Sie viele Aufgaben der Sportförderung, der Kulturförderung, der Denkmalpflege, der Wohlfahrtspflege und des Natur- und Umweltschutzes.

## LOTTO – spielend helfen!

+ Sport + Kultur + Denkmalschutz + Wohlfahrt + Natur +

**LOTTO**

 **ODDSET**  
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

 **GlücksSpirale**

*Rubbel*  
**LOTTO**

**KENO**

Alle Angebote von Lotto Rheinland-Pfalz sind nur Spiele. Lassen Sie sie nicht zur Sucht werden! [www.spielen-mit-verantwortung.de](http://www.spielen-mit-verantwortung.de)